



## PRESSEINFORMATION – März 2010

### **Dualer Zugang beim Bundesseminar für Berufsschullehrer**

**Unter dem Titel „Didaktik der Elektronik in der Kraftfahrzeugtechnik“ fand vom 15. bis 17. März 2010 das Bundesexperten/innen-Seminar in der Siegfried Marcus Berufsschule (Leitung: Dir. Markus Fuchs) in Wien statt. Veranstaltungsleiter war Ministerialrat Mag. Werner Gatty, BMUKK, zu den Lehrbeauftragten gehörten Dir. Markus Fuchs (Berufsschule für Kfz-Technik Wien), Ass. Prof. Dr. Peter Hofmann (TU Wien), Prof. Dipl.-Ing. Peter Pamperl (TGM), Matthias Hutter (Bosch) und Sami Ben Hamza (Bildungsverlag Eins). Zwecks Fachpraktikum besuchte die Gruppe die Kfz-Werkstätte von Mazda Rainer (Prok. Georg Berner) in Wien.**

#### **Die erste Veranstaltung der neuen Reihe**

Als gemeinsames Projekt des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) und der Wirtschaftskammer Österreich wurde ein Konzept erstellt, um den Beruf Kfz-Techniker vier Jahre lang im dualen System zu begleiten. Den Anfang machte das Bundesseminar für Berufsschullehrer, -Direktoren und Ausbilder in der Siegfried Marcus Berufsschule Wien, in den nächsten Jahren werden Veranstaltungen mit weiteren Schwerpunkten in den Berufsschulen Eggenburg (NÖ), Salzburg und Arnfels (St) folgen. In Wien besuchte Bundesinnungsmeister der Kfz-Techniker Komm.-Rat Friedrich Nagl, der sich für die moderne Berufsausbildung der Kfz-Lehrlinge engagiert, die Vorträge.

Die Verbindung von theoretischem und praktischem Zugang an die Themen prägte die Veranstaltung, deren Ziel es war, Kenntnisse und Transfermethoden in der Didaktik der Kfz-Elektronik zu erwerben. So wurde das Programm des Bundesseminars mit einem wissenschaftlichen Vortrag von Ass. Prof. Dr. Peter Hofmann (TU Wien, Institut für Verbrennungskraftmaschinen) über Innovationen und aktuelle Forschung in der Kfz-Elektronik eröffnet. Das Thema Hybrid gewinnt in der Ausbildung immer mehr an Bedeutung, denn für die jetzigen Lehrlinge werden die neuen Technologien in Zukunft zum Alltag gehören. Dr. Peter Hofmann beantwortete die Frage, wie man ähnliche Themen in der Berufsschule präsentieren sollte, wie folgt: „Vermitteln Sie Ihren Schülern Motivation, Begeisterung und ein Grundverständnis für die neuesten Entwicklungen.“

Nach dem theoretischen Ansatz übernahm Dir. Markus Fuchs mit seinem Lehrerteam den praktischen Teil über die Methodik-Didaktik der Grundlagen der Kfz-Elektronik an Berufsschulen. Von Multimeter-Messungen ging es zum Thema „Brennstoffzelle“. Mit Unterstützung von Markus Schininger, Fachlehrer der Berufsschule für Kfz-Technik Wien, lernten die Teilnehmer die Funktionsweise der Brennstoffzelle an Hand von

## **PRESSEINFORMATION – März 2010**

Spielmodellen kennen. Diese Art des Lernens sollte in der Arbeit mit Lehrlingen umgesetzt werden.

### **Betriebliche Schulung und Besuch eines Ausbilder-Betriebes**

Matthias Hutter, Bosch, präsentierte in seiner betrieblichen Schulung die Grundlagen der Start-Elektrik- und -Elektronik aus theoretischer und aus praktischer Sicht. So wurden einfache Messungen direkt am Fahrzeug durchgeführt.

Um die Situation der Ausbilder-Betriebe exemplarisch betrachten zu können, besuchte die Gruppe das Autohaus Rainer in Wien, wo es in einer Diskussion über die Aspekte der Ausbildung aus der Sicht der Betriebe und der Berufsschule ging. Die Gruppe wurde von Prok. Georg Berner und Meister Friedrich Pakosta betreut.

### **PC-Simulation als Ergänzung der Unterrichtsmethoden**

Neue Methoden der Fachdidaktik zeigte Sami Ben Hamza vom Bildungsverlag Eins, Troisdorf (D). Mit dem Electude Diagnose Trainer (EDT) ist es möglich, die Fehlersuche am Kfz zu simulieren, Reparaturen online übers Internet zu üben und Lehrlinge virtuell zu prüfen. Die Siegfried Marcus Berufsschule gehört zu den Versuchsschulen, die das Schulungsprogramm testen werden. „Es ist eine gute Ergänzung, die unsere Methodenvielfalt vergrößert“, sagt Dir. Markus Fuchs, „wir planen in einer Versuchsklasse ein Thema pro Semester mit Hilfe dieses Lernprogramms zu behandeln.“ Die reale Arbeit am Fahrzeug kann solch eine Simulation jedoch nicht ersetzen, so die einstimmige Meinung der Seminarteilnehmer.

### **FOTO – Bildunterschrift**

Teilnehmer des Bundesseminars mit MR Mag. Werner Gatty(1. v. l.), Gastgeber Dir. Markus Fuchs von der Siegfried Marcus BS (1. Reihe l.), BIM Komm.-Rat Friedrich Nagl und Andreas Westermeyer, WKÖ (4. v. r.).

### **KONTAKT:**

**Siegfried Marcus Berufsschule Wien**

**1210 Wien, Scheydgasse 40, Tel.: 01 599 16-95735**

**[www.siegfried-marcus-berufsschule.at](http://www.siegfried-marcus-berufsschule.at)**

#### **Pressearbeit:**

**Mag. Irina Podshibyakina, 4rad.net © die Werbeagentur für die Kfz-Branche**

**Tel.: 02719 785 10, Mobil: 0699 120 40 584, E-Mail: [service@4rad.net](mailto:service@4rad.net), <http://www.4rad.net>**